

Direkte Anleitung bewährt sich

Erste Erfahrungen des Büros für Industrie und Bauwesen der Bezirksleitung Dresden mit ehrenamtlichen Kollektiven

Das Büro für Industrie und Bauwesen der Bezirksleitung Dresden half den Grundorganisationen der führenden Industriezweige in den letzten Monaten, die politische Massenarbeit zu entfalten und den sozialistischen Wettbewerb entsprechend dem Aufruf der Berliner Werkzeugmaschinenbauer zu führen. Dabei entwickelte es verschiedene Formen der direkten Anleitung und der unmittelbaren Hilfe für die Grundorganisationen. Hierzu zählen die Arbeitsgruppen und Parteiaktivtagungen für die einzelnen Industriezweige, die regelmäßige Anleitung der Parteisekretäre zu grundsätzlichen politischen und Ökonomischen Fragen, der Erfahrungsaustausch zwischen den Parteisekretären und zwischen den Grundorganisationen, die Rechenschaftslegung von Parteileitungen vor dem Büro usw.

In diesem Artikel wollen wir nur eine Seite der Tätigkeit des Büros für Industrie und Bauwesen der Bezirksleitung darlegen, nämlich, wie es unmittelbaren Einfluß auf die politische Arbeit bestimmter Grundorganisationen ausübt und dabei mit ehrenamtlichen Kollektiven in den Betrieben arbeitet.

Auf Schwerpunkte konzentriert

Unmittelbar nach der Bildung des Büros gingen wir dazu über, zehn Grundorganisationen der wichtigsten Betriebe der führenden Industriezweige direkt durch das Büro für Industrie und Bauwesen anzuleiten. Die Auswahl dieser Betriebe erfolgte, nachdem die politisch-ökonomischen Schwerpunkte in den führenden Industriezweigen analysiert und in Parteiaktivtagungen der einzelnen Industriezweige beraten worden waren.

Im Bezirk Dresden konzentriert sich in starkem Maße die Elektroindustrie. Solche Großbetriebe wie der VEB Sachsenwerk Niedersedlitz, der VEB Transformatoren- und Röntgenwerk Dresden und der VEB Rafena-Werke Radeberg,

die für diesen Industriezweig bestimmend sind, wurden dem Büro direkt unterstellt. Hinzu kommt der VEB Elektromat, der für die Elektroindustrie, insbesondere für die vorrangig zu entwickelnde Elektronik, wichtige Automatisierungsmittel schafft. Aus dem Bereich des Maschinenbaus wurden der VEB Schokopack und das Landmaschinenkombinat „Fortschritt“ in Neustadt und aus dem Bereich Feinmechanik/Optik der VEB Kamera- und Kinowerke Dresden ausgewählt. Das Edelstahlwerk „8. Mai 1945“ in Freital, die Baustelle des Rohrwerkes III im Stahl- und Walzwerk Riesa und die Technische Universität Dresden gehören ebenfalls zu den Betrieben bzw. wissenschaftlichen Einrichtungen, deren Grundorganisationen dem Büro direkt unterstellt wurden.

Mit der Übernahme dieser Grundorganisationen unter die direkte Obhut des Büros wurde der Stadtleitung Dresden bzw. den Kreisleitungen, in deren Bereich die Schwerpunktbetriebe liegen, die Möglichkeit gegeben, sich stärker auf die bezirksgeleitete und örtliche Industrie und auf die Entwicklung der politischen Arbeit in den Wohngebieten zu konzentrieren. Für die Mitglieder des Büros für Industrie und Bauwesen der Bezirksleitung legten wir fest, in welchen Grundorganisationen sie unmittelbar arbeiten sollten, um die politische Massenarbeit entfalten zu helfen. Um die Wirksamkeit des Büromitgliedes, das einen Schwerpunktbetrieb regelmäßig anleitet, zu erhöhen, wurde die ehrenamtliche Tätigkeit in den Grundorganisationen entwickelt.

Ehrenamtliche Kollektive

Der Leiter des Büros für Industrie und Bauwesen der Bezirksleitung ist persönlich für die Anleitung der Parteiorganisation des VEB Schokopack Dresden verantwortlich. Dieser Betrieb nimmt als Leitbetrieb für Verpackungsmaschinen